

Dr. Aloys Dreyer,
Bibliotheksdirektor
a. D. des D. u. Oe.
Alpenvereins,
M ü n c h e n 13,
Ainmillerstr. 13/III.

München, 2. Dezember 35.

An das

Kulturamt der Hauptstadt der Bewegung,

M ü n c h e n

Rathaus, Zimmer 278.

Abteilung: Straßenbenennung.

Am 16. Juli jährte sich der Geburtstag eines in München geborenen Schriftstellers, nämlich Heinrich Noë^us, zum 100. male. Dichter und Gelehrte, wie Martin Greif, Friedrich Ratzel, Eduard Richter, sprechen sich in höchst anerkennender Weise über diesen "Klassiker der Alpenschilderung" aus. In der Zeitschrift des Historischen Vereins für Oberbayern gab ich ein ausführliches Bild von seinem Leben und Schaffen. Ich lege einen Abdruck mit dem Bemerkem bei, daß es mich freuen würde, wenn Sie denselben der Stadtbibliothek überweisen wollten. Längst besitzt Noë in Bozen ein Denkmal; doch in München ist bis jetzt noch keine Straße nach ihm benannt worden.

Daher stelle ich den Antrag bei Gelegenheit dieses Versäumnis nachzuholen und eine Straße nach diesem verdienten heimischen Dichter zu benennen.

Heil Hitler!

A. Dreyer

Bibliotheksdirektor a. D. des
D. u. Oe. Alpenvereins.